

COLLEGE PRIVE MONGO BETI B.P 972 TÉL. : 242 68 62 97 / 242 08 34 69 YAOUNDE					
ANNÉE SCOLAIRE	EVALUATION SUMATIVE	EPREUVE	CLASSE	DUREE	COEFFICIENT
2023/2024	N°5	ALLEMAND	T ^{LE} ALL	03 H	03
Professeur : Mme ONANA Margueritte		Jour:		Quantité :	

N.B: Ne pas recopier les exercices! Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition.)

TEXT : Das Cybermobbing in Schule

Sie stehen mit ihren Kopfhörern auf dem Schulhof, hören in der Pause Musik über ihr Smartphone oder ihren MP3-Player. Ist der Unterricht langweilig, schreiben sie heimlich kurze Mitteilungen. Sie checken Kommentare und melden ihren Status bei Facebook. Immer mehr Schüler besitzen Handys und Smartphone, die Musik und Filme abspielen, mit denen sich fotografieren und komfortabel im Internet surfen lässt. Weil damit auch die Gefahr des Missbrauchs steigt, muss der Umgang mit Geräten geregelt werden. Immer mehr Schulen gehen deshalb dazu über die Nutzung im Unterricht zu verbieten. Eine einheitliche Regelung gibt es an Hamburg Schulen aber nicht.

Schüler des Gymnasiums Ohmoor in Niendorf sind aber dazu erlaubt ihre multimediafähigen Telefone während der Pause zu benutzen. Und das hat Folgen für das Lernen: „wenn man sein **Gedächtnis** nicht genügende Pause gibt, geht das Gelernte einfach verloren“, sagt Neurologe Stephan Eichler... Mit Smartphone und die Möglichkeit im Internet zu recherchieren, erhöhte sich auch die Möglichkeit bei Klassenarbeiten **zu schummeln**. Ein anderes Problem: **Eingeschaltete** Geräte führen in vielen Fällen zu einem permanenten Medienkonsum. Dies hat einen deutlich **verminderte** Konzentration auf schulische Interessen zur Folge. Am Albert-Schweitzer-Gymnasium ist es **vorgekommen**, dass Schüler oder Lehrer heimlich gefilmt haben. So wurden Handys und Musikgeräte einfach verboten. Solche Schüler wurden bestraft.

Aus: Hamburger Abendblatt, März 2014

Worterklärung:

schummeln: tricher ; eingeschaltet: allumé(e) ; vermindert: diminué(e) ; das Gedächtnis: la mémoire.

TEIL 1 : LESEVERSTEHEN

20 Pkte

A - Richtig oder Falsch ? Geben Sie bitte die Zeile(n) an !

6 Pkte

- 1) In der Pause hören die Schüler Musik in den Klassenzimmern.
- 2) Wenige Schüler haben Smartphone.
- 3) In Hamburg wird die Verwendung der Geräte im Schulort gesetzlich geregelt.
- 4) Die Schüler des Gymnasiums Ohmoor dürfen ihre Geräte in der Schule nicht benutzen.
- 5) Es ist möglich bei der Klassenarbeit mit seinem Handy zu schummeln.
- 6) Die Geräte sind am Albert- Schweitzer-Gymnasium erlaubt.

B - Was ist richtig? Kreuzen Sie an!

4Pkte

- 1) Wenn der Unterricht langweilig ist,
 - a) Gehen die Schüler nach Hause zurück.
 - b) Schreiben die Schüler kurze Nachrichten.
 - c) Schlafen die Schüler.
- 2) Immer mehr Schüler besitzen Handys,
 - a) Die sehr teuer sind.
 - b) Die Musik und Filme abspielen.
 - c) Die verschiedenen Funktionen haben.
- 3) Der Umgang mit Geräten muss geregelt werden,
 - a) Weil die Schüler sich damit zerstreuen.
 - b) Weil die Schüler dies missbräuchlich verwenden.
 - c) Weil es für die Gesundheit gefährlich sind.
- 4) Mit Smartphone und Internetrecherchen
 - a) Verstehen die Schüler den Unterricht besser.
 - b) Lernen die Schüler besser zu Hause.
 - c) Ist die Möglichkeit bei Klassenarbeiten zu schummeln höher.

C- Wie steht es im Text?

4Pkte

- 1) Viele Schüler verfügen über Geräte mit Musik-und Filmprogrammen und Internet Verbindung.
- 2) Wenn der Unterricht nicht spannend ist, schicken sie sich Nachrichten

D. Beantworten Sie folgende Fragen und bilden Sie Sätze!**6Pkte**

- 1) Worum geht es im Text?
- 2) Wo und wann hören die Schüler Musik über ihr Smartphone?
- 3) Welches sind die Folgen der Nutzung von Smartphone und Internet in der Schule?

TEIL II : MEDIATION**12 P****1) Übersetzen Sie folgende Textpassage ins Französische! 6pkte**

„Immer mehr Schüler besitzen Handys und Smartphone, die Musik und Filme abspielen, mit denen sich fotografieren und komfortabel im Internet surfen lässt. Und das hat Folgen für das Lernen“

2) Übersetzen Sie ins Deutsche! 6P

- a) La pollution de l'air et de l'eau cause souvent des maladies qui sont très dangereuses.
- b) Les médias sont des moyens de communication qui nous permettent de nous divertir de faire des recherches et de recevoir des informations.

TEIL III : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**14 P**

Schreiben Sie zu jedem Thema einen kohärenten Text von ungefähr 80 Wörtern! (Die beiden Themen sind obligatorisch!)

Thema 1: Ihre Oma möchte mehr über einige Krankheiten wie Cholera, Malaria oder HIV-AIDS wissen. Wählen Sie nur eine Krankheit und schlagen Sie ihr zwei (2) Übertragungsmittel und zwei (2) Behandlungsstrategien von dieser Krankheit vor. Erklären Sie auch wie man sich davor schützen kann.

Thema 2: 7P

Heutzutage werden die Medien (Internet, Smartphone ...) in vielen Bereichen verwendet. Auch in Ihrer Schule ist es der Fall. Schreiben Sie Ihrem Freund/ Ihrer Freundin einen Brief, in dem Sie ihm/ ihr drei (3) Vor- und Nachteile der Verwendung von Medien in der Schule präsentiert. Hier ist der Brief. Schreiben Sie ihn weiter und ergänzen Sie die Informationen.

Lieber Ondo,

Ich glaube es geht dir gut. Ich habe festgestellt, man die Medien in deiner Schule auch verwendet. Wenn das Smartphone zum Beispiel in der Schule verwendet, ist es manchmal gut, denn _____

TEIL IV: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION**14P****I- WORTSCHATZ****7P**

I-1) Finden Sie das Synonym von: 1P

„Information“; „oft“;

I-2) Was passt zusammen? 2P

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1) e Maßnahme | a) recyceln |
| 2) e Tabletten | b) abschaffen |
| 3) den Müll | c) abschreiben |
| 4) e Entwicklungshilfe | d) treffen |
| | e) schlucken |

I-3) Ergänzen Sie mit dem passenden Wort! (Hygieneregeln, Verbreitung, Umwelt, Gesundheitswesen, Sperre-Maßnahmen) 2P

Um die _____1 einer Krankheit zu vermeiden, muss man konkrete _____2 sowie gute _____3 beachten. Es ist sehr wichtig für das _____4

II- GRAMMATIK 7 P

II-1 Wie bildet man den Konjunktiv II? 1P

II-2 Schreiben Sie folgende Verben in **KII** 2P

1) wissen →er _____; 2) kommen →er _____; 3) sein →er _____ 4) werden →er _____

III-3 Füllen Sie die Lücken mit der richtigen grammatischen Form aus ! 4P

Als Abfallwirtschaft versteht _____1(e, t, en) man die Gesamtheit all _____2 (e, er, es) Tätigkeiten, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten und Beseitigen von Abfällen zusammenhängen. Es geht eigentlich _____3 (mit, um, von) die Abfallvermeidung. In Deutschland hat man erkannt, _____4(dass, da, weil) Abfälle wertvolle Rohstoffe _____5(sind, sein, würde). Abfälle bestehen _____6(nur, zwar, nicht nur) aus Plastikverpackungen, _____7(sondern auch, als auch, aber) aus Elektroaltgeräten, Batterien und Altöl. Für eine nachhaltige Entwicklung _____8(war, wäre, hätte) besser Abfälle zu vermeiden.

Viel Glück!!!

Korrektur - Deutschprüfung

TEIL 1 : LESEVERSTEHEN (20 Punkte)

A - Richtig oder Falsch ? Geben Sie bitte die Zeile(n) an ! (6 Punkte)

1. **Falsch** (Zeile 2-3: Die Schüler hören Musik auf dem Schulhof, nicht in den Klassenzimmern.)
2. **Falsch** (Zeile 5-6: Immer mehr Schüler besitzen Handys und Smartphones.)
3. **Falsch** (Zeile 10-11: Es gibt keine einheitliche Regelung an Hamburger Schulen.)
4. **Falsch** (Zeile 12-13: Die Schüler des Gymnasiums Ohmoor dürfen ihre Geräte während der Pause benutzen.)
5. **Richtig** (Zeile 16-17: Mit Smartphone und Internetrecherche ist Schummeln bei Klassenarbeiten möglich.)
6. **Falsch** (Zeile 19-20: Am Albert-Schweitzer-Gymnasium sind Handys und Musikgeräte verboten.)

B - Was ist richtig? Kreuzen Sie an! (4 Punkte)

1. **b) Schreiben die Schüler kurze Nachrichten.** (Zeile 3-4)
2. **b) Die Musik und Filme abspielen.** (Zeile 5-6)
3. **b) Weil die Schüler dies missbräuchlich verwenden.** (Zeile 8-9)
4. **c) Ist die Möglichkeit bei Klassenarbeiten zu schummeln höher.** (Zeile 16-17)

C - Wie steht es im Text? (4 Punkte)

1. **Viele Schüler verfügen über Geräte mit Musik- und Filmprogrammen und Internetverbindung.** (Zeile 5-7)
2. **Wenn der Unterricht nicht spannend ist, schicken sie sich Nachrichten.** (Zeile 3-4)

D - Beantworten Sie folgende Fragen und bilden Sie Sätze! (6 Punkte)

1. **Es geht im Text um die Nutzung von Smartphones und anderen Geräten in der Schule und die damit verbundenen Probleme wie Schummeln und verminderte Konzentration.**
2. **Die Schüler hören Musik über ihr Smartphone auf dem Schulhof während der Pause.**
3. **Die Folgen der Nutzung von Smartphone und Internet in der Schule sind verminderte Konzentration, Schummeln bei Klassenarbeiten und ein permanenter Medienkonsum, der das Lernen beeinträchtigt.**

TEIL II: MEDIATION (12 Punkte)

1. Übersetzung ins Französische:

« De plus en plus d'élèves possèdent des téléphones portables et des smartphones qui permettent de jouer de la musique et des films, de prendre des photos et de surfer confortablement sur Internet. Et cela a des conséquences sur l'apprentissage. »

2. Übersetzung ins Deutsche:

a) Die Luft- und Wasserverschmutzung verursacht oft Krankheiten, die sehr gefährlich sind.

b) Die Medien sind Kommunikationsmittel, die es uns ermöglichen, uns zu unterhalten, Recherchen durchzuführen und Informationen zu erhalten.

TEIL III: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (14 Punkte)

Thema 1:

Cholera ist eine schwere Infektionskrankheit, die durch verunreinigtes Wasser oder Lebensmittel übertragen wird. Zwei Übertragungsmittel sind kontaminiertes Trinkwasser und ungewaschene Lebensmittel. Zur Behandlung werden oft Antibiotika und eine Rehydratationstherapie eingesetzt. Um sich vor Cholera zu schützen, sollte man nur sauberes Wasser trinken, Lebensmittel gut waschen und auf Hygiene achten.

Thema 2:

Lieber Ondo,

ich glaube, es geht dir gut. Ich habe festgestellt, dass man die Medien in deiner Schule auch verwendet. Wenn das Smartphone zum Beispiel in der Schule verwendet wird, ist es manchmal gut, denn man kann schnell Informationen recherchieren und sich besser auf den Unterricht vorbereiten. Allerdings gibt es auch Nachteile, wie Ablenkung und die Möglichkeit, bei Klassenarbeiten zu schummeln. Ein weiterer Vorteil ist, dass man mit den Medien besser zusammenarbeiten kann, aber ein Nachteil ist, dass die Konzentration auf den Unterricht leiden kann.

Viele Grüße,

[Dein Name]

TEIL IV: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (14 Punkte)

I- WORTSCHATZ (7 Punkte)

I-1) Finden Sie das Synonym von:

1. **Information** → Nachricht
2. **oft** → häufig

I-2) Was passt zusammen?

1. e Maßnahme → d) treffen
2. e Tabletten → e) schlucken
3. den Müll → a) recyceln
4. e Entwicklungshilfe → b) abschaffen

I-3) Ergänzen Sie mit dem passenden Wort!

Um die **Verbreitung** einer Krankheit zu vermeiden, muss man konkrete **Sperre-Maßnahmen** sowie gute **Hygieneregeln** beachten. Es ist sehr wichtig für das **Gesundheitswesen**.

II- GRAMMATIK (7 Punkte)

II-1) Wie bildet man den Konjunktiv II?

Der Konjunktiv II wird meist mit dem Präteritumstamm des Verbs und den Endungen -e, -est, -e, -en, -et, -en gebildet. Bei unregelmäßigen Verben wird oft ein Umlaut hinzugefügt.

II-2) Schreiben Sie folgende Verben in KII:

1. **wissen** → er wüsste
2. **kommen** → er käme
3. **sein** → er wäre
4. **werden** → er würde

II-3) Füllen Sie die Lücken mit der richtigen grammatischen Form aus!

Als Abfallwirtschaft versteht **man** die Gesamtheit all **er** Tätigkeiten, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten und Beseitigen von Abfällen zusammenhängen. Es geht eigentlich **um** die Abfallvermeidung. In Deutschland hat man erkannt, **dass** Abfälle wertvolle Rohstoffe **sind**. Abfälle bestehen **nicht nur** aus Plastikverpackungen, **sondern auch** aus Elektroaltgeräten, Batterien und Altöl. Für eine nachhaltige Entwicklung **wäre** es besser, Abfälle zu vermeiden.

Viel Glück!!!